



# AMTSBLATT

---

## FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

herausgegeben vom Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 26.01.2026

Jahrgang/Nummer 2026/4

---

### Teil I

#### Bekanntmachungen des Landratsamtes

22-0305

#### Stellenausschreibung

Der Landkreis Kitzingen sucht **zum nächstmöglichen** für die **Wirtschaftliche Jugendhilfe** im Amt für Jugend und Familie

**einen Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und der Kommunalverwaltung mit erfolgreich abgeschlossener Fachprüfung II oder**

**einen Beamten (m/w/d) der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen der 3. Qualifikationsebene**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Stelle ist **teilzeitfähig** und kann mit sich jeweils ergänzenden Teilzeitkräften besetzt werden, soweit der reibungslose Ablauf der Sachbearbeitung nicht beeinträchtigt wird. Alternative Arbeitszeitmodelle (z.B. zwei Arbeitskräfte an jeweils 2,5 Arbeitstagen o.ä.) sind denkbar.

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf unserer Homepage

[www.kitzingen.de/stellenausschreibungen](http://www.kitzingen.de/stellenausschreibungen).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser **Online-Bewerberportal**

<https://www.mein-check-in.de/kitzingen> bis spätestens **11.02.2026**.

22-0305

### **Stellenausschreibung**

Der Landkreis Kitzingen, inmitten des Fränkischen Weinlandes und in unmittelbarer Nähe zur Universitätsstadt Würzburg, mit allen Schularten vor Ort und einem reichhaltigen kulturellen Angebot, sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Gärtner (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.**

Es handelt Sie um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Sie wollen uns unterstützen? Na dann los!

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf unserer Homepage

[www.kitzingen.de/stellenausschreibungen](http://www.kitzingen.de/stellenausschreibungen).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser **Online-Bewerberportal**

<https://www.mein-check-in.de/kitzingen> bis spätestens **13.02.2026**

## Übungen der US-Streitkräfte

Im Zeitraum vom 02.02.2026 bis 27.02.2026 führt eine Einheit der US-Streitkräfte Truppenübungen (Helikopterlandungen) durch. Dabei wird auch der Landkreis Kitzingen beansprucht. Der Übungsraum umgrenzt sich wie folgt: Gemeindegebiet Iphofen. **Es wird gesondert da-rauf hingewiesen, dass die Übungen zur Tages- als auch Nachtzeit stattfinden können.**

Hinweise:

Wir legen der Bevölkerung, insbesondere Spaziergängern, Joggern und Geocachern nahe, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe und den Soldaten fernzuhalten! Wir bitten Jagdausübungsberechtigte generell um erhöhte Aufmerksamkeit, denn es ist nicht bekannt, wo sich die Truppe im Übungsgebiet zeitweise aufhalten wird. Außerdem weisen wir auf die Gefahren hin, die von liegen gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen. Wir bitten, jeden Fund umgehend der Polizeiinspektion Kitzingen zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen geahndet werden.

Zur Abwicklung von Manöverschäden erteilen die Gemeinden sowie das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, Postfach 10 52 61, 70045 Stuttgart, für die Bundeswehr und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Schadensregulierungsstelle des Bundes - Regionalbüro Ost, Drosselbergstr. 2, 99097 Erfurt, für die ausländischen Streitkräfte nähere Auskünfte (Manöverbekanntmachung vom 04.12.2008).

Entschädigungsansprüche sollen umgehend geltend gemacht werden. Im Falle von Manöverschäden, die von NATO-Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht worden sind, sind sie spätestens innerhalb eines Monats nach Beendigung der den Schaden verursachenden Übung schriftlich bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der o. g. Regulierungsstelle geltend zu machen (<http://www.behoerdenwegweiser.bayern.de/dokumente/aufgabenbeschreibung/10553265494>).

Kitzingen, den 28.01.2026

SG 31-0831

## Übungen der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 09.02.2026, 09:00 Uhr bis zum 12.02.2026, 15:00 Uhr führt eine Einheit der Bundeswehr Truppenübungen durch. Dabei wird auch der Landkreis Kitzingen im Raum Volkach beansprucht. **Wegen der niedrigen Anzahl der Teilnehmer ist nicht mit nennenswerten Belastungen zu rechnen.**

### Hinweise:

Wir legen der Bevölkerung, insbesondere Spaziergängern, Joggern und Geocachern nahe, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe und den Soldaten fernzuhalten! Wir bitten Jagdausübungsberechtigte generell um erhöhte Aufmerksamkeit, denn es ist nicht bekannt, wo sich die Truppe im Übungsgebiet zeitweise aufhalten wird. Außerdem weisen wir auf die Gefahren hin, die von liegen gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen. Wir bitten, jeden Fund umgehend der Polizeiinspektion Kitzingen zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen geahndet werden.

Zur Abwicklung von Manöverschäden erteilen die Gemeinden sowie das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, Postfach 10 52 61, 70045 Stuttgart, für die Bundeswehr und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Schadensregulierungsstelle des Bundes - Regionalbüro Ost, Drosselbergstr. 2, 99097 Erfurt, für die ausländischen Streitkräfte nähere Auskünfte (Manöverbekanntmachung vom 04.12.2008).

Entschädigungsansprüche sollen umgehend geltend gemacht werden. Im Falle von Manöverschäden, die von NATO-Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht worden sind, sind sie spätestens innerhalb eines Monats nach Beendigung der den Schaden verursachenden Übung schriftlich bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der o. g. Regulierungsstelle geltend zu machen (<http://www.behoerdenwegweiser.bayern.de/dokumente/aufgabenbeschreibung/10553265494>).

Kitzingen, den 27.01.2026

Die Wahlleiterin des Landkreises Kitzingen

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Kreistags  
am 8. März 2026**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Kreistags folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER-Kreisverband Kitzingen (FREIE WÄHLER/FW-Kreisverband Kitzingen)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Wähler - FBW Kitzingen e.V. (FW-FBW)
07	Freie Demokratische Partei (FDP)
08	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
09	Die Linke
10	Junge Union (JU)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

Unterschrift

Die Wahlleiterin des Landkreises Kitzingen
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Anlage zur  
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl des Kreistags  
am 8. März 2026**

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Dr. phil. Klos Reinhard, Studiendirektor i. K., Schwarzach a. Main, Münsterschwarzach	1974
102	Becker Barbara, Dipl.-Päd., MdL, Kreisrätin, Wiesenbronn	1969
103	Paul Doris, landw.-hausw.-Betriebsleiterin, stellv. Landrätin, Feldgeschworene, Kreisheimatpflegerin, Wiesenbronn	1967
104	Martin Gerlinde, Angestellte, Kreisrätin, Stadtratsmitglied, Bezirksrätin, Schöffin, Volkach, Obervolkach	1961
105	Güntner Stefan, Oberbürgermeister, Kreisrat, Kitzingen, Repperndorf	1981
106	Dr. jur. Knaier Werner, Dipl.-Verww. (FH), Jurist, Kreisrat, Wiesentheid	1966
107	Brumme Tibor, Steinmetzmeister, Kitzingen	1970
108	Hannweber Marcel, Parkettlegermeister, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Dettelbach	1986
109	Albrecht Ruth, kaufm. Angestellte, 1. Bürgermeisterin, Seinsheim	1970
110	Fürst zu Castell-Castell Ferdinand, Unternehmer, Kreisrat, Castell	1965
111	Bäuerlein Heiko, Dipl.-Verww. (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Volkach, Astheim	1973
112	Schanow Jörg, Rechtsanwalt, 3. Bürgermeister, Iphofen	1961
113	Haag Dieter, Maurermeister, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Marktstef	1973
114	Säger Sibylle, Winzerin, 1. Bürgermeisterin, Nordheim a. Main	1971
115	Ott Rainer, Landwirt, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Martinsheim, Unterickelsheim	1960
116	Schenkel Gerhard, Dipl.-Hdl., Oberstudiendirektor a.D., Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Sulzfeld a. Main	1955
117	Strohofer Moritz, Unternehmer, Gemeinderatsmitglied, Geiselwind	1986
118	Hegler Max, M.Sc., Unternehmensberater IT, Gemeinderatsmitglied, Schwarzach a. Main, Gerlachshausen	1990
119	Drescher Elisabeth, Dipl.-heilpäd. Fachbetreuerin, 1. Bürgermeisterin, Sommerach	1972
120	Laacke Andreas, Polizeibeamter, Iphofen, Nenzenheim	1981
121	Graber Tanja, Dipl. Sozialpädagogin, Dettelbach, Euerfeld	1976

<sup>2</sup> Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

122	Drescher Steffen, Unternehmer, Dettelbach	1970
123	von der Stein-Hartmann Christian, Umweltingenieur, Volkach, Rimbach	1992
124	Appold Sven, Betriebsleiter Rettungsdienst, Marktstef	1978
125	Reichert Thomas, Verkaufsleiter, 1. Bürgermeister, Schöffe am Landgericht, Marktstef	1962
126	Gimperlein Frank, Geschäftsführer, Albertshofen	1987
127	Hartmann Uwe, Rentner, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Kitzingen, Siedlung	1963
128	Dr. med. Küntzer Stephan, Kinderarzt, Stadtratsmitglied, Kitzingen	1972
129	Sterk Peter, Maschinenbauingenieur, 1. Bürgermeister, Großlangheim	1979
130	Rothenberger Nicole, Dipl.-Ing., Unternehmerin, Kitzingen, Etwashausen	1980
131	Göpfert Esther, Dipl.-Ing.(FH), Geschäftsführerin, Wiesentheid	1969
132	Dinkel Eva, Umweltkoordinatorin, Gemeinderatsmitglied, Nordheim a. Main	1986
133	Sturm Michael, Steuerberater, Dettelbach	1986
134	Ruck Johannes, Winzer, Iphofen	1971
135	Friederich Michael, Elektrotechnikermeister, Feldgeschworener, Gemeinderatsmitglied, Buchbrunn	1973
136	Baumann Albina, OGS-Betreuerin, Volkach	1961
137	Kraus Birgit, Steuerfachangestellte, Gemeinderatsmitglied, Biebelried	1972
138	Strobl Fritz, Schreinermeister, Prichsenstadt	1963
139	Plömpel Heidi, Steuerfachangestellte, Albertshofen	1960
140	Fieber Maria, Unternehmerin, Marktgemeinderatsmitglied, Schöffin am Landgericht, Schwarzach a. Main, Stadtschwarzach	1961
141	Krämer Michelle, Winzerin, Iphofen, Nenzenheim	1993
142	Schug Jonas, Unternehmer, Wiesentheid	1992
143	Behringer Ingrid, Diplom-Betriebswirtin, Abtswind	1967
144	Dauenhauer Thomas, Konditormeister, Dettelbach	1963
145	Uhlmann Margarete, landw.-hausw.-Betriebsleiterin, Iphofen, Mönchsondheim	1983
146	Lauck Christian, Angestellter, 2. Bürgermeister, Segnitz	1974
147	Kleinschrodt Manfred, kaufm. Angestellter, Gemeinderatsmitglied, Biebelried	1970
148	Eckhof Michael, Landwirt, 2. Bürgermeister, Prichsenstadt	1975
149	Ehbauer Wolfgang, Beamter, Dettelbach, Euerfeld	1962
150	Meidel Gunter, selbst. Speditionskaufmann, Gemeinderatsmitglied, Markt Einersheim	1972
151	Löther Susanne, Krankenschwester, Obernbreit	1978
152	Pfeuffer Frank, Unternehmer, Kitzingen	1970
153	Wunder Peter, Projektleiter, Dettelbach	1982
154	Ziegler Manfred, Bankbetriebswirt, Mainbernheim	1976
155	Dusel Matthias, Sozialversicherungsfachwirt, 1. Bürgermeister, Sulzfeld a. Main	1968
156	Leckel Klaus, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Stadtratsmitglied, Volkach	1970
157	Dr. med. Hölscher Andreas, Facharzt für Allgemeinmedizin, Volkach, Gaibach	1962

158	Klaßen Markus, Geschäftsführer, Kitzingen	1969
159	Eickhoff Hermann, Dipl.-Kfm., Leiter IT, Gemeinderatsmitglied, Rödelsee	1978
160	Iglhaut Volker, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Rentner, Stadtratsmitglied, Marktbreit	1959

Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER-Kreisverband Kitzingen

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Bischof Tamara, Landrätin, Bezirksrätin, Dettelbach	1963
202	Mend Josef, Dipl.-Verww.(FH), Bürgermeister a.D., Kreisrat, Iphofen	1952
203	Dr. med. Knof Susanne, Ärztin, 1. Bürgermeisterin, Stellvertretende Landrätin, Oberebreit	1967
204	Schmitt Volker, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Schwarzach a. Main	1970
205	Bielek Matthias, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Dettelbach	1981
206	Reifenscheid-Eckert Ingrid, Freiberuflich im Tourismusmarketing, Kreisrätin, 1. Bürgermeisterin, Willanzheim	1963
207	Gebert Udo, Kaminkehrer, 2. Bürgermeister, Kreisrat, Volkach	1981
208	Bischof-Rehberger Sabrina, Realschulkonrektorin, Kreisrätin, Jugendschöffin am Amtsgericht, Iphofen	1990
209	Nickel Ernst, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Geiselwind	1965
210	Stier Gerlinde, Dipl.-Betriebsw. (FH), Beamtin (geh. Dienst), 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Kleinlangheim	1965
211	Volkamer Herbert, Landwirtschaftsmeister, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Markt Einersheim	1958
212	Köhler Klaus, 1. Bürgermeister, Wiesentheid	1968
213	Müller Hans, Rechtsanwalt, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Wiesentheid	1958
214	Wolbert Stefan, Realschuldirektor, Kreisrat, Kitzingen, Hoheim	1966
215	Braun Guido, Metallbaumeister, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Nordheim a. Main	1966
216	Maiberger Marco, Geschäftsführer, Volkach	1980
217	Heinrich Klaus, Metallbautechniker, 2. Bürgermeister, Sommerach	1966
218	Lenzer Dieter, 1. Bürgermeister, Iphofen	1975
219	Albrecht Dirk, Technischer Zeichner (Maschinenbau), Marktstef	1974
220	Müller Joachim, Rettungsassistent, Feuerwehrkommandant, Stadtratsmitglied, Marktbreit	1971
221	Falk Ulrich, Leiter Controlling, Gemeinderatsmitglied, Martinsheim, Enheim	1970
222	Dr. med. Hardörfer Katrin, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dettelbach	1990
223	Apfelbacher Sebastian, Dipl.-Ing. für Weinbau und Oenologie, Stadtratsmitglied, Schöffe am Amtsgericht, Dettelbach	1978
224	Zarbo Cengiz, Technischer Betriebswirt, Stadtratsmitglied, Volkach, Obervolkach	1983
225	Rammensee Dieter, Dipl. Ing. Forst, Geschäftsführer Forstbetriebsgemeinschaft, Iphofen	1969
226	Freiherr von Crailsheim Hubertus, selbst. Unternehmer, Iphofen	1977
227	Schlehr René, 1. Bürgermeister, Prichsenstadt	1968
228	Jamm Manuela, Unternehmerin, Schöffin am Amtsgericht, Seinsheim, Wässerndorf	1979
229	Himmel Peter-Michael, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, Stadtratsmitglied, Verwaltungsrat Sparkasse, Marktstef	1981
230	Hirt Anja, Physikalaborantin, Stadtratsmitglied, ehrenamtliche RichterIn am Verwaltungsgericht, Volkach	1970

231	Kornell Peter, Agraringenieur, Kreisrat, Volkach	1961
232	Düker Ralph, Winzer, Volkach	1963
233	Hetterich Michael, Industriekaufmann, Sommerach	1968
234	Burlein Michael, Busunternehmer, Abtswind	1972
235	Hartlieb Thilo, Schreinermeister, Mainbernheim	1973
236	Jäger Melanie, Beratungsrektorin, Stadtratsmitglied, Mainbernheim	1978
237	Rückel Eva-Sophia, Studienrätin im Realschuldienst, Marktgemeinderatsmitglied, Geiselwind	1991
238	Ortner Andrea, Pflegedienstleitung, Geiselwind, Neugrub	1989
239	Hillenbrand Annette, Industriekauffrau, Feuerwehrkommandantin, Marktgemeinderatsmitglied, Schwarzach a. Main, Gerlachshausen	1976
240	Ackermann Gerhard, Gas- und Wasserinstallateurmeister, 1. Bürgermeister, Rüdenhausen	1959
241	Lindner Otto, Industriemeister Metall, Gemeinderatsmitglied, Rödelsee	1958
242	Baumann Benjamin, Dipl.-Ing. (DH), Abteilungsleiter Qualitätsmanagement, Schöffe, Gemeinderat., Großlangheim	1986
243	Biebelriether Sven, Bilanzbuchhalter, 2. Bürgermeister, Marktbreit, Gnodstadt	1976
244	Herbst Rainer, selbst. Versicherungsfachmann, Stadtratsmitglied, Marktbreit, Gnodstadt	1961
245	Rößner Harald, Dipl.-Finanzwirt (FH), Finanzbeamter, 2. Bürgermeister, Wiesentheid	1968
246	Weid Joachim, Landwirt, Castell, Wüstenfelden	2003
247	Wegmann Carolin, Sparkassenbetriebswirtin, Gemeinderatsmitglied, Wiesenbronn	1981
248	Stier Veronika, M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin an Hochschule, Kleinlangheim	1995
249	Hummel Siegfried, Landwirt, 3. Bürgermeister, Feldgeschworener, Geiselwind	1960
250	Grimmer Thomas, Finanz- und Vermögensberater, Schwarzach a. Main	1981
251	Maier Kerstin, Polizeibeamtin, Dettelbach, Bibergau	1985
252	Karb Susanne, Betriebswirtin, Stadtratsmitglied, Prichsenstadt, Altenschönbach	1971
253	Holzapfel Herbert, Meister Sanitär-Heizung-Klima, 2. Bürgermeister, Feldgeschworener, Dettelbach, Brück	1964
254	Simon Beat, Gesundheits- und Krankenpfleger, Dettelbach, Neuses am Berg	1958
255	Bielek Christina, M.Sc., Psychologin, Dettelbach	1994
256	Engert Felix, Leitung Transportmanagement, Stadtratsmitglied, Volkach	1986
257	Pfannes Andrea, Polizistin, Marktgemeinderatsmitglied, Willanzheim	1980
258	Knauer Peggy, Konrektorin, Stadtratsmitglied, Iphofen	1970
259	Brummer Hans, Verwaltungsamtsrat, 2. Bürgermeister, Iphofen, Hellmitzheim	1963
260	Schleyer Helmut, Rentner, Seinsheim	1950

Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Wolf Bernd, WKS-B-Isoliermeister, Volkach	1965
302	Caspari Rainer, Diplom-Bergingenieur, Albertshofen	1961
303	Anger Christa, Heilpraktikerin, Markt Einersheim	1964
304	Röder Stefan, Solarmonteur, Kitzingen, Siedlung	1983
305	Matrosow Nikolaj, CNC-Fachkraft, Kitzingen	1982
306	Dr. med. Sturn Bernhard, Arzt, Bezirksrat, Kitzingen	1953
307	Salzer Michael, Koch, Kitzingen	1988
308	Ceslok Marlis, Industriekaufmann, Castell, Wüstenfelden	1959
309	Mahler Alfred, Angestellter, Volkach	1963
310	Doliwa Stefan, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieur, Seinsheim	1970
311	Eberlein Lothar, Arbeiter, Kitzingen	1969
312	Meier Armin, Thekenkraft, Kitzingen	1965
313	Reisberg Manfred, Diplom-Ingenieur, Kitzingen	1951
314	Wagner Manfred, Kaufmann im Einzelhandel, Großlangheim	1987
315	Strobel-Langenhahn Daniela, Hausfrau, Kitzingen	1965
316	Fertig Steven, Anlagenmechaniker, Mainbernheim	1984
317	Scholz Jochen, Gebietsleiter, Großlangheim	1983
318	Baier Horst, Installationsmeister, Kitzingen	1950
319	Kirstein Marion, Lehrerin i.R., Kitzingen	1947
320	Reisberg Gerda, Rentnerin, Kitzingen, Repperndorf	1958
321	Stulier Manuel, Wasserbauer, Buchbrunn	1998

Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Dr. med. Kramer-Grünwald Gisela, Ärztin, Stadtratsmitglied, Kreisrätin, Kitzingen	1958
402	Schneider Jan, Lehramtsanwärter, Wiesentheid	2000
403	Schernau Sabine, Betriebswirtin, Iphofen	1972
404	Sanzenbacher Klaus, Dipl.-Ing. agrar (Univ.), Diplom-Agraringenieur, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Kitzingen, Sickershausen	1961
405	Schumacher Stefanie, Krankenschwester, Kitzingen	1971
406	Schwarz Stefan, Elektriker, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Seinsheim	1977
407	Ruß Barbara, Produktmanagerin, Schwarzach a. Main, Schwarzenau	1983
408	Warmdt Volkhard, Gartenbautechniker, 1. Bürgermeister, Wiesenbronn	1962
409	Trapp Eva, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Kitzingen	1967
410	Fell Rainer, Forstbeamter i. R., Iphofen	1960
411	Büttner Christa, kaufm. Angestellte i.R., Kreisrätin, Stadtratsmitglied, Kitzingen, Sickershausen	1953
412	Hornung Moritz, Projektleiter Tiefbau, Stadtratsmitglied, Feuerwehrkommandant, Volkach	1997
413	Saeed Reetaj, Schülerin, Wiesentheid	2007
414	Brändlein Nico, Finanzbuchhalter, Prichsenstadt	1995
415	Meisner Emilia, Studentin, Volkach	2006
416	Hirsch Alexander, Berufsschullehrer, Iphofen	1979
417	Schwab Marita, Musikschullehrerin, Kitzingen	1968
418	Godron Harald, Studiendirektor, Marktgemeinderatsmitglied, Wiesentheid	1965
419	Drexler Stefanie, Betriebswirtin, Iphofen	1986
420	Schneider Jonas, M.Sc., Data-Analyst, Buchbrunn	1994
421	Menninger-Fell Marita, Fachlehrerin, Iphofen	1963
422	Dr. Lindner Joachim, Forschungs- und Entwicklungsingenieur, Marktbreit	1991
423	Seynstahl Christine, Rentnerin, Kitzingen, Hohenfeld	1962
424	Zink Michael, Küchenmeister, Kitzingen	1971
425	Reck Jutta, Spezialistin Logistikprozesse, Kitzingen	1964
426	Heunisch Marco, IT-Consultant, Schwarzach a. Main	1993
427	Jandl-Meisner Monika, Finanzbeamtin, Volkach	1977
428	Link Fabian, Dipl.-Geogr., Verkehrsplaner, Schwarzach a. Main	1985
429	Sanzenbacher Ute, Dipl.-Verww. (FH), Verwaltungsamtsrätin, Kitzingen, Sickershausen	1962
430	Dr. Lenhard Wolfgang, Psychologe, Dettelbach	1974
431	Dumbsky Marlies, M.A., Kommunikationswissenschaftlerin, Stadtratsmitglied, Volkach	1985

432	Schneider Armin, Pensionär, Wiesentheid	1965
433	Dr. Schuh Martina, Innovationscoach, Kitzingen	1965
434	Trapp Viktor, Business-Development-Manager, Kitzingen	1968
435	Haas-Weiglein Petra, Angestellte, Mainbernheim	1967
436	Fleck Bastian, Gymnasiallehrer, Wiesentheid, Reupelsdorf	1982
437	Skubich Nicole, Ballettpädagogin, Schwarzach a. Main	1994
438	Plate Hans-Georg, Dipl.-Ing. agr., Biobauer, Willanzheim	1963
439	Müller-Kaler Annette, Rentnerin, Sommerach	1955
440	Ursprung Manfred, Softwareentwickler, Schwarzach a. Main, Gerlachshausen	1959
441	Dr. phil. Lenhard Alexandra, Diplom-Psychologin, Schöffin am Landgericht, Dettelbach	1969
442	Pierl Mario, Kaufmann, Volkach	1961
443	Kirsch Katharina, Pressesprecherin, Kitzingen	1977
444	Schwarz Ulrich, Gymnasiallehrer, Gemeinderatsmitglied, Sommerach	1977
445	Stöcklein Eva-Maria, Berufsfeuerwehrfrau, Stadtratsmitglied, Dettelbach, Bibergau	1986
446	Gutschera Artie, Rentner, Kitzingen	1956
447	Hettler Sabine, Biologisch-technische Assistentin, Castell	1967
448	Schumacher Moritz, Ausbildung zum Erzieher, Kitzingen	2007
449	Baierl-Martiny Caroline, Maschinenbauingenieurin, Dettelbach	1992
450	Laumer Peter, M.Sc., Wirtschaftsinformatiker, Schwarzach a. Main	1960
451	Baulig-Busch Marion, Krankenschwester i. R., Marktbreit	1957
452	Korte Holger, Produktmanager, Kitzingen	1965
453	Gilfert Julia, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Mainbernheim	1990
454	Mix Wilhelm, Rentner, Wiesenbronn	1958
455	Izddin Faiza, Küchenhilfe, Kitzingen	1965
456	Ezedden Manal, Rentner, Kitzingen	1957
457	Schenkel Juliane, Biologin, Schwarzach a. Main, Düllstadt	1995
458	Weber Wolfgang, Servicetechniker IT, Schwarzach a. Main	1955
459	Diehm Jessica, Personalreferentin, Volkach	1979
460	Faschingbauer Ludwig, Diplom-Ingenieur, Sulzfeld a. Main	1965

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Dr. med. Kößler Jürgen, Ärztlicher Leiter, Stadtratsmitglied, Iphofen	1977
502	Weimann Eva-Maria, Referentin für Klimaschutz, Stadtratsmitglied, Kreisrätin, Dettelbach	1987
503	Paul Manfred, Dipl.-Kfm., Rentner, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Kitzingen	1958
504	Hofmann Margit, Oberstudiendirektorin a.D., Kreisrätin, Volkach	1951
505	Then Maurice, B.Sc., Hotelbetriebswirt, Gemeinderatsmitglied, Schöffe, Mainstockheim	1997
506	Dr. Endres-Paul Brigitte, Chirurgin, Stadtratsmitglied, Kitzingen	1960
507	Kopp Harald, 1. Bürgermeister, Marktbreit	1958
508	Kahnt Elvira, LL.M. Eur., Juristin, Kitzingen	1962
509	Grötsch Armin, selbst. Bauarbeiter, 2.Bürgermeister, Mainbernheim	1966
510	Freibott Ute, Rentnerin, Volkach	1957
511	Langer Michael, Gewerkschaftssekretär, Dettelbach	1971
512	Berneth Christiane, Rentnerin, Stadtratsmitglied, Archivarin, Marktbreit	1953
513	Liebold Andreas, Beratungsrektor, Gemeinderatsmitglied, Wiesentheid	1958
514	Sait-Keleş Sirin, Lehrerin, Kitzingen	1992
515	Küster Christian, Architekt, 2. Bürgermeister, Obernbreit	1966
516	Bachmann Anja, PTA, Stadtratsmitglied, Mainbernheim	1971
517	Möhrlein Gerald, Schulleiter, Kitzingen	1969
518	Nikola-Bier Barbara, Lehrerin i.R., Stadtratsmitglied, Schöffin, Volkach	1956
519	Dr. Dantz Dirk, Diplom-Chemiker, Kitzingen	1968
520	Arayici Ayfer, Postangestellte, Ehrenamtliche RichterIn, Kitzingen	1968
521	Kolesch Otto, Malermeister, Stadtratsmitglied, Iphofen	1955
522	Hügelschäffer Barbara, Hauswirtschaftsmeisterin, Gemeinderatsmitglied, Albertshofen	1963
523	Heß Gerhard, Anlagenbediener, Rödelsee	1964
524	Dr. med. Kößler Angela, Ärztin, Iphofen	1977
525	Söllner Stefan, Diplomverwaltungswirt, Sommerach	1981
526	Greif Marianne, Museums-Assistentin, Kitzingen	1963
527	Kern Hans-Dieter, Laborant, Prichsenstadt, Altenschönbach	1960
528	Wilsch-Eibicht Ribana, Qualitätsmanagementbeauftragte, Volkach	1988
529	Sobeck Michael, Industriemeister, Kitzingen	1970
530	Vay Dorothea, Pensionistin, Dettelbach	1948
531	Reifenscheid Eugen, Krankenpfleger i.R., Stadtratsmitglied, Feldgeschworener, Mainbernheim	1952
532	Löhmar Pia, Selbstständige in der Familienhilfe/Seniorenbetreuung, Volkach, Obervolkach	1962

533	Sommerfeld Jan, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH), Unternehmensberater, Volkach	1975
534	Jung Karin, Rentnerin, Iphofen	1956
535	Behrendt Marc-André, kaufm. Angestellter, Iphofen	1976
536	Schmidt Regina, Teamassistentin, Kitzingen	1965
537	Weichselfelder Christian, Softwareentwickler, Kitzingen	1992
538	Dr. Thein Maria Luise, Lehrerin, Marktbreit	1962
539	Münzer Oskar, Dipl.-Ing., Rentner, Mainbernheim	1954
540	Dr. Götz Margareta, Universitätsprofessorin i.R., Dettelbach	1951
541	Arndt Johannes, selbst. Bauplaner im Hochbau, Wiesentheid	1961
542	Günter-Rumpel Edith, Erzieherin, Ehrenamtliche Richterin am Sozial- und Finanzgericht, Iphofen	1964
543	Dr. Berneth Claus Peter, Rentner, Marktbreit	1954
544	Söllner Dieter, Rentner, Ortssprecher, Volkach, Krautheim	1951
545	Thomaier Maximilian, M.Eng., Trainee im IT-Bereich, Dettelbach	1995
546	Konnerth Ralf, Diplom-Ingenieur, Mainbernheim	1965
547	Schwarzer Gerhard, Bauingenieur, Kitzingen	1979
548	Weichselfelder Andrew, Filmproduzent, Kitzingen, Hohenfeld	1994
549	Valentin Ernst, Molkereifachmann, Ehrenamtlicher Richter am Arbeits- und Sozialgericht, Obernbreit	1963
550	Hendricks Günter, Textilveredler i.R., Albertshofen	1957
551	Nusko Josef, Gymnasiallehrer i.R., Obernbreit	1955
552	Röhner Othmar, Rentner, Gemeinderatsmitglied, Mainstockheim	1951
553	Reuther Peter, Vermesser, Albertshofen	1965
554	Hering August, Kriminalhauptkommissar a. D., Seinsheim	1948
555	Lindner André, Rentner, Mainbernheim	1958
556	Greif Ewald, Rentner, Kitzingen	1944
557	Freibott Willi, Verwaltungswirt, Volkach	1956
558	Reitmeier Nick, selbst. Unternehmensberater, Albertshofen	1970
559	Voß Tobias, Wirtschaftsingenieur, Mainbernheim	1984
560	Schmitt Manuel, Sozialarbeiter, Prichsenstadt	1980

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Freie Wähler - FBW Kitzingen e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Dr. jur. Tiz Enis, Jurist, Kitzingen	1994
602	Queck Hermann, Rentner, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Buchbrunn	1958
603	Volk Tobias, Bestattermeister, Stadtratsmitglied, Kitzingen	1990
604	Hoh Roland, Rentner, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Biebelried	1960
605	Braun Tamara, Projektkoordinatorin, Kitzingen, Etwashausen	1991
606	Müller Siegfried, Altbürgermeister, Stadtratsmitglied, Kreisrat, Kitzingen	1955
607	Ostwald Markus, Bauamtsleiter, Gemeinderatsmitglied, Rödelsee, Fröhstockheim	1978
608	Oppel Christian, Vertriebsberater, 2.Bürgermeister, Buchbrunn	1984
609	Schmitt Frank, Meister der Abfallwirtschaft, Gemeinderatsmitglied, Mainstockheim	1976
610	Hermann Dietrich, Dipl.-Ing.-agr., Winzer, Stadtratsmitglied, Kitzingen, Repperndorf	1966
611	Sattes Frank, selbst. Elektriker, Gemeinderatsmitglied, Albertshofen	1973
612	Luckert Johannes, Winzermeister, Gemeinderatsmitglied, Sulzfeld a. Main	1986
613	Kraus Mark, Projekt- und Immobilienentwickler, Kitzingen, Repperndorf	1984
614	Müller Christian, Dipl.-Ing., Key-Account-Manager, Kitzingen	1985
615	Kraus Julian, selbst. Fachinformatiker, Gemeinderatsmitglied, Albertshofen	1984
616	Warm Ralf, B.Eng., Landschaftsarchitekt, Gemeinderatsmitglied, Rödelsee, Fröhstockheim	1983
617	Burlein Dieter, Industriemeister-Metall, Gemeinderatsmitglied, Mainstockheim	1971
618	Mittenzwei Konrad, Hausarzt, Großlangheim	1974
619	Höhn Oliver, Festwirt, Kitzingen, Hohenfeld	1970
620	Amberger Pascal, Studienrat, Gemeinderatsmitglied, Rödelsee, Fröhstockheim	1995
621	Wenkheimer Philipp, Handelsfachwirt, Gemeinderatsmitglied, Albertshofen	1987
622	May Werner, Rentner, Stadtratsmitglied, Kitzingen	1962
623	Fuchs Andreas, LKW-Fahrer, Gemeinderatsmitglied, Mainstockheim	1983
624	Pfeiffle Elke, M.Sc., Psychologin, Mainstockheim	1973
625	Kiliç Fahri, Lehrer, Kitzingen	1969
626	Lott Joachim, Verwaltungsfachangestellter, Sulzfeld a. Main	1968
627	May Birte, Sachbearbeiterin, Kitzingen	1992
628	Hildebrand Florian, selbst. Elektromeister, Kitzingen, Repperndorf	1992
629	Bachmann Domenic, B.Eng., Student, Kitzingen	2000
630	Hofmann Ralph, Elektrotechnikermeister, Kitzingen, Repperndorf	1968
631	Schweser Stefan, Transportmanager, Kitzingen	1968
632	Schwab Martin, Mitarbeiter im Vertrieb, Kitzingen	1969

633	Ruhnau-Warm Nadja, Ehrenamtskoordinatorin, Rödelsee, Fröhstockheim	1985
634	Zürlein Werner, Bankfachwirt, Gemeinderatsmitglied, Mainstockheim	1964
635	Sattes Daniel, examinierter Krankenpfleger, Kitzingen, Hohenfeld	1983
636	Dragon Miroslaw, Versicherungsvermittler, Kitzingen, Siedlung	1961
637	Pöschl Michael, Angestellter, Kitzingen	1967
638	Heyne Lutz, Ltd. Anästhesiepfleger, Kitzingen	1966
639	Engel Theresa, Kosmetikerin, Kitzingen	1984
640	Haaß Steven, selbst. Kraftfahrzeugtechniker, Buchbrunn	1958
641	Hauser Marina, Medizinische Fachangestellte, Rödelsee, Fröhstockheim	1990
642	Hartmann Moritz, Schüler, Kitzingen	2007
643	Scheller Anna-Lena, Bestatterin, Kitzingen	1993
644	Neubert Marion, Bürokauffrau, Kitzingen	1985
645	Rammig Heinz, Rentner, Kitzingen	1961
646	Thiergärtner Achim, Pflegefachkraft, Kitzingen	1970
647	Wehr Stefan, Oberstudienrat, Sulzfeld a. Main	1981
648	Adomszent Daniela, Medizinische Fachangestellte, Biebelried	1980
649	Spiegel Volker, Dipl.-Verww. (FH), Beamter, Kitzingen	1973
650	Volk Otto, Bestatter, Kitzingen, Etwashausen	1962
651	Haag Susanne, Bürofachfrau, Kitzingen, Repperndorf	1960
652	Graßl Uwe, Sanitärinstallateurmeister, Buchbrunn	1968
653	Pallingen Markus, kaufm. Angestellter, Biebelried	1966
654	Dennerlein Thorsten, Fachk./ Logistik, Kitzingen, Hohenfeld	1990
655	Enck Peter, Rentner, Kitzingen, Hohenfeld	1959
656	Schlothauer Thomas, BA, Betriebswirt, Kitzingen	1987
657	Knollmeier Matthias, Bilanzbuchhalter, Kitzingen, Etwashausen	1976
658	Dr. Poch Bertram, Chirurg, Kitzingen	1958
659	Dr. Pfeiffle Uwe, Vorstand Krankenhaus, Stadtratsmitglied, Kitzingen	1964
660	Sattes Rudolf, Rentner, Kitzingen, Hohenfeld	1953

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Freie Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Etzelmüller Bernhard, Kaufmann, Stadtratsmitglied, Marktsteft	1962
702	Mörer Michael, Unternehmer, Buchbrunn	1965
703	Zielonka Gernot, Medien-Manager, Kitzingen	1952
704	Adamik Thomas, Versicherungsfachmann, Schwarzach a. Main	1983
705	Riedel Maximilian, Student, Geiselwind	2002
706	Fleischer Erwin, Unternehmensberater, Dettelbach	1950
707	Holeschak Sabrina, kaufm. Angestellte, Buchbrunn	1981
708	Dr. Eberlein Susanne, Ärztin, Kitzingen	1967
709	Krapf Dominik, Maurer, Buchbrunn	1988
710	Meuschel Günther, Rentner, Kitzingen	1941

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Pauluhn Jens, Dipl.-Bau-Ing. (FH), Technischer Angestellter, Kitzingen	1964
802	Dostal Sigrid, Chemielaborantin, Markt Einersheim	1967
803	Beck Harald, Pensionär, Albertshofen	1961
804	Christ Johannes, Winzer, Nordheim a. Main	1996
805	Günzel Bernhard, Diplom-Gartenbauingenieur, Kitzingen	1961
806	Katzenberger Marion, Rezeptionistin, Kitzingen	1980
807	Brand Hubertus, Dipl.-Finanzwirt (FH), Pensionär, Nordheim a. Main	1955
808	Schmidt Margarita, Assistenz der Geschäftsführung, Kitzingen	1991
809	Günzel Martin, Kaufmann, Stadtratsmitglied, Kitzingen	1964
810	Prechtel Annette, Kinderkrankenschwester, 2. Bürgermeisterin, Wiesenbronn	1961
811	Seipel Claudia, Bankkauffrau, Mainstockheim	1967
812	Jakubczyk Erich, Rentner, Kitzingen	1955
813	Paulus-Hildner Silvia, Hotelfachfrau, Kitzingen	1965
814	Pröstler Herbert, Polizeibeamter i. R., Dettelbach, Schernau	1953
815	Meier Karolin, Kauffrau im Einzelhandel, Mainstockheim	1987
816	Stinzing Katja, Mathematikerin, Kitzingen, Sickershausen	1968
817	Schade Gottfried, B.A., Sozialarbeiter, Kitzingen, Siedlung	1981
818	Kolb Friederike, Musikschullehrerin, Rödelsee, Fröhstockheim	1963
819	Schneider Thomas, Philosophischer Praktiker, Willanzheim	1961
820	Krehbiel Bettina, Zahnmedizinische Fachangestellte, Kitzingen	1974
821	Gekeler-Hölscher Sonja, Diplom-Psychologin, Kitzingen	1966
822	Tröge Martin, Dipl.-Ing. (FH), Softwareingenieur, Kitzingen, Siedlung	1970
823	Müller Werner, Buchhalter, Markt Einersheim	1965
824	Feller Johannes, Busfahrer, Kitzingen	1965
825	Naumann Lena, Arbeitsvermittlerin, Kitzingen	1992
826	Goller Laura, Kauffrau, Kitzingen	1992
827	Lux Matthias, Musikschullehrer, Rödelsee	1964
828	Krehbiel Rüdiger, Sänger, Kitzingen	1970
829	Lindörfer Christiane, Diplom-Rechtspflegerin, Kitzingen	1962
830	Hahn Nina, Erzieherin, Kitzingen, Hoheim	1983
831	Schirm-Cankaya Christine, Pädagogin, Kitzingen	1964
832	Hildner Michael, Küchenmeister, Kitzingen	1963

833	Krutsche Kathrin, Sozialpädagogin, Kitzingen	1984
834	Mohammadi Motlagh Fatemeh, Handelsfachfrau, Kitzingen	1962
835	Menger Heiko, Sonderpädagoge, Kitzingen	1976
836	Herrmann Doris, Kauffrau, Kitzingen	1966
837	Broller Harald, Beamter, Kitzingen, Repperndorf	1963
838	Pauluhn Lukas, M.Sc., Tischler, Kitzingen	1990
839	Wagner Christina, Sonderpädagogin, Kitzingen, Siedlung	1986
840	Günzel Birgit, Steuerfachangestellte, Kitzingen	1976
841	Hildner Manuel, Schreiner, Kitzingen	1990
842	Özdil-Schlichthörlein Elke, Immobilienmanagerin, Kitzingen	1973
843	Paulus Willi, Rentner, Mainstockheim	1955
844	Ziegler Bernhard, Kommunikationsdesigner, Kitzingen	1959
845	Abendroth Thomas, Diplom-Sozialpädagoge, Kitzingen	1960
846	Harnisch Eva, Modedesignerin, Schwarzach a. Main, Stadtschwarzach	1987

Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort Die Linke

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Schmidt Sabine, Lagerarbeiterin, Kitzingen	1965
902	Ziegler Thomas, Erzieher, Wiesentheid	1978
903	Kopp Martin, geb. Waldmann, Wundexperte, Rüdtenhausen	1975
904	Truskawa Lukas, Auszubildender (Sanitär, Heizung u. Klimatechnik), Volkach	2002
905	Schuler Nicole, BA, Studentin, Schwarzach a. Main, Gerlachshausen	1995
906	Müller Christian, Kaufmann für E-Commerce, Seinsheim, Tiefenstockheim	1979
907	Lopin Dominik, Wirtschaftsinformatiker, Kitzingen	1984
908	Genz Sara, Kinderpflegerin, Volkach	1987
909	Höcker Jan, Musiker, Volkach	1980
910	Herbig Jil, Studentin, Volkach, Krautheim	2004
911	Kähm Kevin, Student, Dettelbach	2006
912	Pfefferkorn Heiko, Maschinenbauingenieur, Volkach	1990
913	Interrante Kevin, Hilfsarbeiter, Kitzingen	1992
914	Memmel Noah, Kellner, Volkach	2002
915	Grünbauer Kai, Rettungssanitäter, Kitzingen	1993
916	Wick Reinhard, Pastor i. R., Albertshofen	1955

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort Junge Union

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. <sup>2</sup> : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. <sup>2</sup> : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
100 1	Rinke Simon, Offizier, Stadtratsmitglied, Volkach	1993
100 2	Voit Laura, Vertriebsleitung, Mainstockheim	1991
100 3	Schanow Annika, Studentin, Iphofen	2004
100 4	Strobl Vincent, Consultant, Prichsenstadt	2004
100 5	Schöpf Marcel, IT-Manager, Dettelbach	1999
100 6	Laacke Lilian, Polizeihauptkommissarin, Iphofen, Nenzenheim	1991
100 7	Streng Florian, MBA, Bio-Winzer, Sommerach	1998

1008	Patriche Ada-Beatrice, Schülerin, Rödelsee	2007
1009	Kraiß Antonia, Studentin, Nordheim a. Main	2003
1010	Winkler Anna, Benefit Beraterin, Mainbernheim	1995
1011	Heiden Teresa, Angestellte öffentlicher Dienst, Marktbreit	1997
1012	Säger Peter, Straßenmeister, Feuerwehrkommandant, Nordheim a. Main	1997
1013	Säger Katharina, Unternehmerin, Nordheim a. Main	1997
1014	Gehlert Andrea, Duale Studentin, Markt Einersheim	2006
1015	Fuchs Sebastian, Mitarbeiter technischer Vertrieb, Mainbernheim	1992
1016	Brachat Leopold, Student, Iphofen	2000
1017	Schuster Paul, Student, Dettelbach	2005
1018	Matura Michael, Anwendungstechniker, Biebelried	1991
1019	Kraus Moritz, Straßenbaumeister, Feuerwehrkommandant, Biebelried	1999
1020	Siegert Lukas, Student, Schwarzach a. Main, Gerlachshausen	2004
1021	Lutz Juliana, Studentin, Mainstockheim	2003
1022	Weißberger Joël, Selbstständig im Bereich Marketing, Buchbrunn	1997
1023	Taub Selina, Verwaltungsfachangestellte, Buchbrunn	2001
1024	Taub Simon, Auszubildender zum Elektriker, Buchbrunn	2004
1025	Gaßner Lisa, Lehramtsanwärterin, Kitzingen	1999
1026	Meier Michael, Prokurist, Kitzingen	1989
1027	Becker Niklas, Elektroniker, Kitzingen	2000
1028	Hoffmann Denis, B.A., Student, Kitzingen	2001
1029	Weigelt Tim, Verwaltungsfachangestellter, Wiesentheid	2003
1030	Lorey Matthias, Industriefachwirt, Wiesentheid	1991
1031	Kahl Miriam, B.Sc., Management-Assistentin, Wiesenbronn	1998

103 2	Krauß Michael, Winzer, Abtswind	2001
103 3	Obst Fabian, Marketingleiter, Geiselwind, Rehweiler	1999
103 4	Kroll Markus, B.Eng., Unternehmer, Sommerach	1997
103 5	Pfaff Markus, Elektrotechnikermeister, Sommerach	1989
103 6	Stöcklein Kilian, Winzer, Sommerach	2001
103 7	Bäuerlein Johanna, Grundschullehrerin, Volkach, Astheim	2000
103 8	Scheller Franz, Student, Volkach, Obervolkach	2005
103 9	Braun Benedikt, B.Sc., Oenologe, Volkach, Fahr	2001
104 0	Barthelme Maria, Studentin, Volkach, Gaibach	2003
104 1	Beuerlein Lukas, Schüler, Volkach, Gaibach	2007
104 2	Riley Savannah, Studentin, Volkach, Escherndorf	1998
104 3	Karst Silas, Polizeibeamter, Volkach	1999
104 4	Klüpfel Hannah, Studentin, Volkach	2002
104 5	Duran Wagner Philip, Metallbauer, Marktsteft	1998

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Wahl der Landrätin oder des Landrats  
am 08.03.2026**

Der Kreiswahlausschuss hat für die Wahl des Landrats folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familiennamen, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.?: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Dr. phil. Klos, Reinhard, Studiendirektor i. K., Schwarzach a. Main, Münsterschwarzach	1974
02	FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER- Kreisverband Kitzingen	Bischof, Tamara, Landrätin, Bezirksrätin, Dettelbach	1963

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

Unterschrift

Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2023

Anlage: 1 Beteiligungsbericht des Landkreises Kitzingen für das Jahr 2023

Der Landkreis hat gemäß Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LkrO jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Diese Voraussetzung wird für das Jahr 2023 in Hinblick auf die Anteile des Landkreises Kitzingen an folgenden Unternehmen erfüllt:

- Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.
- Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)
- Mainschleifenbahn Infrastrukturgesellschaft (MIG)
- Nahverkehr Mainfranken GmbH (NVM)
- Flugplatz Giebelstadt GmbH
- Region Mainfranken GmbH
- Fränkische Weinland Tourismus GmbH

Über die Beteiligung des Landkreises Kitzingen an das Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land sowie über die Klinikdienste Kitzinger Land GmbH und über die MVZ Kitzinger Land GmbH wurden Kreisausschuss und Kreistag bereits am 10.04.2025/05.05.2025 gesondert informiert.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LkrO soll der Beteiligungsbericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten.

Tamara Bischof  
Landrätin



# **Beteiligungsbericht**

## **des Landkreises Kitzingen**

### **für das Jahr 2023**

## Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.

<p style="text-align: center;"><b><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></b></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e. G. ist es, preiswerten Wohnraum für sozial schwächer gestellte Mitbürger sowie finanzierbares Wohnungseigentum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen.</p>
<p style="text-align: center;"><b><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></b></p>	<p>a) <u>Stammkapital</u> Bei 604 Mitgliedern mit 2.144 Anteilen beträgt das Stammkapital 327.691,41 €. Der Landkreis Kitzingen hält 390 Anteile i. H. v. 155,00 € pro Anteil, dies sind insgesamt 60.450,00 € oder 18,447234 % des Stammkapitals.</p> <p>b) <u>Beteiligung an den Investitions-Betriebskosten</u> Keine</p>
<p style="text-align: center;"><b><u>3. Zusammensetzung der Genossenschaftsorgane</u></b></p>	<p>a) <u>Vorstand</u> Thomas Beer - Sparkassenangestellter Beate Wirth - Geschäftsführerin Uwe Hirsch - Vorstandsvorsitzender – Versicherungsagent aD Elke Rumpel-Konnerth - stellv. Vorstandsvorsitzende – Angestellte</p> <p>b) <u>Aufsichtsrat</u> Peter Kornell - Aufsichtsratsvorsitzender, BgM aD Harald Kopp - stellv. Aufsichtsratsvorsitzender - BgM Marktbreit Harald Zierhut - Zollbeamter aD</p> <p>c) <u>Geschäftsführung</u> Beate Wirth</p>

<p><b><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></b></p>	<p>Der Vorstandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 450,00 € (als Festvertrag), sein Stellvertreter 80,00 €.</p> <p>Die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung von 50,00 € je Sitzung.</p>
<p><b><u>5. Ertragslage</u></b></p>	<p>Der Bilanzgewinn betrug 182.337,69 €</p>
<p><b><u>6. Kreditaufnahme</u></b></p>	<p>Es wurde ein Kredit i. H .v. 372.350,00 € aufgenommen</p> <p><u>Begründung:</u> Das Förderdarlehen von 700.000,00 € für Frankenweg 10, Kitzingen lief aus. Der Rest von 372.350,00 € wurde bei der Sparkasse weiter finanziert.</p>

## Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)

<p style="text-align: center;"><b><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></b></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der BGM ist es, mittelfristig die Verkehrsinfra-struktur im Landkreis zu verbessern.</p> <p>Die Deutsche Bahn (DB) stellte den Personenverkehr auf der Schienenstrecke von Seligenstadt nach Volkach (Mainschleifenbahn) am 28.09.1968 ein. Bis zur Sperrung der kombinierten Straßen-/Eisenbahnbrücke über den Main bei Volkach für den Eisenbahnverkehr am 30.09.1991, wurde die Strecke jedoch für den Güterverkehr und den Sonderreiseverkehr weiter genutzt. Die formelle Betriebseinstellung durch die DB erfolgte am 28.05.1994.</p> <p>Das Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie lehnte am 25.02. 1998 die Reaktivierung dieser Schienenstrecke ab.</p> <p>Um den Rückbau der Strecke zu verhindern und damit die Option zu wahren, zu einem späteren Zeitpunkt den Schienenverkehr wieder aufzunehmen, wurde die Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH am 26.07.2001 gegründet.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens für die Bahnstrecke Seligenstadt – Volkach, sowie damit verbundener Einrichtungen.</p>																				
<p style="text-align: center;"><b><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></b></p>	<p><b>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.500 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Landkreis Kitzingen</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Volkach</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Sommerach</td> <td style="text-align: right;">1.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Nordheim</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Eisenheim</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Förderverein Mainschleifenbahn e.V.</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V.</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Herr Armin Angele</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Herr Michael Ostermaier</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Kitzingen	2.500,00 €	Stadt Volkach	2.500,00 €	Gemeinde Sommerach	1.000,00 €	Gemeinde Nordheim	500,00 €	Markt Eisenheim	500,00 €	Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	12.500,00 €	Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V.	2.500,00 €	Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.	500,00 €	Herr Armin Angele	2.500,00 €	Herr Michael Ostermaier	2.500,00 €
Landkreis Kitzingen	2.500,00 €																				
Stadt Volkach	2.500,00 €																				
Gemeinde Sommerach	1.000,00 €																				
Gemeinde Nordheim	500,00 €																				
Markt Eisenheim	500,00 €																				
Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	12.500,00 €																				
Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V.	2.500,00 €																				
Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.	500,00 €																				
Herr Armin Angele	2.500,00 €																				
Herr Michael Ostermaier	2.500,00 €																				

<p><b><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></b></p>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung im Jahr 2023</u>  Am Freitag, 13.12.2024 fand die Gesellschafterversammlung der Mainschleifenbahn-Betriebsgesellschaft im Rathaus Untereisenheim in Präsenz statt.</p> <p>3.2 <u>Geschäftsführung</u>  Herr Thomas Benz  Herr Jens Kastner  Herr Marcel Skirde</p>
<p><b><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></b></p>	<p>keine</p>
<p><b><u>5. Ertragslage</u></b></p>	<p>Jahresfehlbetrag: -1.665,32 €</p>
<p><b><u>6. Kreditaufnahme</u></b></p>	<p>keine</p>

# Mainschleifenbahn Infrastrukturgesellschaft mbH (MIG)

<p><b><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></b></p>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Zurverfügungstellung der Schienenstrecke Seligenstadt (Prosselsheim) – Astheim (Volkach) für den Schienenpersonennahverkehr. Die Gesellschaft erfüllt den Gegenstand, indem sie laut Gesellschaftervertrag insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf der Schienenstrecke</li> <li>• Sanierung und Instandhaltung dieser Schienenstrecke</li> <li>• Abschluss von Nutzungsverträgen für diese Schienenstrecke mit Verkehrsunternehmen.</li> </ul>												
<p><b><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></b></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 €.</p> <p>Davon entfallen als Stammeinlage auf:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Landkreis Kitzingen</td> <td style="text-align: right;">37.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg</td> <td style="text-align: right;">37.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Volkach</td> <td style="text-align: right;">10.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Eisenheim</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Prosselsheim</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Förderverein Mainschleifenbahn e.V.</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Kitzingen	37.500,00 €	Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	37.500,00 €	Stadt Volkach	10.000,00 €	Markt Eisenheim	5.000,00 €	Gemeinde Prosselsheim	5.000,00 €	Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	5.000,00 €
Landkreis Kitzingen	37.500,00 €												
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	37.500,00 €												
Stadt Volkach	10.000,00 €												
Markt Eisenheim	5.000,00 €												
Gemeinde Prosselsheim	5.000,00 €												
Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	5.000,00 €												
<p><b><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></b></p>	<p>Die Mainschleifenbahn Infrastrukturgesellschaft mbH (MIG) wurde am 17.05.2021 gegründet.</p> <p><b><u>3.1 Gesellschafterversammlung</u></b></p> <p>Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen          Landrat Thomas Eberth, Landkreis Würzburg und Kommunalunternehmen des Lkr. Würzburg (im Jahr 2023 Vorsitzender der Gesellschafterversammlung)</p> <p>1. Bürgermeister Heiko Bäuerlein, Stadt Volkach          1. Bürgermeister Christian Holzinger, Markt Eisenheim          1. Bürgermeisterin Birgit Börger, Gemeinde Prosselsheim          Dr. Christian Oßwald, Förderverein Mainschleifenbahn e.V.</p> <p><b><u>3.2 Geschäftsführer</u></b></p> <p>Frank Albert, Landkreis Kitzingen          Prof. Dr. Alexander Schraml, Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg</p>												

<p><b><u>4. Bezüge der Geschäftsführung</u></b></p>	<p>Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. Juli 2023 erhält der Geschäftsführer Frank Albert rückwirkend zum 01. Juli 2023 538,00 EUR pro Monat Aufwandsentschädigung.</p> <p>GF Frank Albert vom 01.07.2023 – 31.12.2023: 3.228 EUR (6 * 538 EUR)</p>
<p><b><u>5. Liquiditätslage</u></b></p>	<p>5.1 <u>Ertragslage 2023</u>  Jahresfehlbetrag: 97.167,18 EUR.</p> <p>5.2 <u>Kreditaufnahme 2023</u>  634.400 EUR</p>
<p><b><u>6. Jahresabschluss</u></b></p>	<p>Der Jahresabschluss 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft Rödl &amp; Partner GmbH, Nürnberg erstellt.</p>

## Nahverkehr Mainfranken GmbH (NVM)

<p><b><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></b></p>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Gestaltung und Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet (Planungs-regionen 2 und 3 sowie Teilraum des Landkreises Neustadt a. d. Aisch–Bad Windsheim).</p> <p>Dazu gehören der straßengebundene öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr (SPNV)</p> <p>Die Gesellschaft erfüllt den Gegenstand, indem sie insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination des Vertriebs</li> <li>• Weiterentwicklung des NVM-Verbundtarifs sowie von Übergangstarifen zu benachbarten Verkehrsgebieten</li> <li>• Vorbereitung, Koordination und Durchführung der Einnahmeaufteilung für die Erlöse aus dem NVM-Verbundtarif sowie aus Übergangstarifen zu benachbarten Verkehrsgebieten</li> <li>• Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing</li> <li>• Erstellung und Herausgabe von Fahrgastinformationen zum Fahrplan und zum Tarifangebot (z.B. Fahrplanbuch, Beförderungsbestimmungen, Internet-Auftritt)</li> <li>• Mitwirkung bei der Nahverkehrsplanung und bei sonstigen Maßnahmen der ÖPNV-Aufgabenträger</li> <li>• Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Liniennetzes und Koordination des Verkehrsangebotes</li> <li>• Mitwirkung bei der Erweiterung des Verkehrsverbundes</li> <li>• Mitwirkung bei der Erstellung von Leitlinien betreffend die Festlegung allgemeiner Grundsätze für die Haltestellenausrüstung, Fahrzeug-technik und -ausrüstung sowie betriebsleittechnische Unterstützung.</li> </ul>														
<p><b><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></b></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 112.500,00 €.</p> <p>Davon entfallen als Stammeinlage auf:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"><b>Landkreis Kitzingen</b></td> <td style="text-align: right;"><b>12.500,00 €</b></td> </tr> <tr> <td>Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Bad Kissingen</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Haßberge</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> </table>	<b>Landkreis Kitzingen</b>	<b>12.500,00 €</b>	Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	12.500,00 €	Stadt Würzburg	12.500,00 €	Landkreis Main-Spessart	12.500,00 €	Stadt Schweinfurt	12.500,00 €	Landkreis Bad Kissingen	12.500,00 €	Landkreis Haßberge	12.500,00 €
<b>Landkreis Kitzingen</b>	<b>12.500,00 €</b>														
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	12.500,00 €														
Stadt Würzburg	12.500,00 €														
Landkreis Main-Spessart	12.500,00 €														
Stadt Schweinfurt	12.500,00 €														
Landkreis Bad Kissingen	12.500,00 €														
Landkreis Haßberge	12.500,00 €														

	Landkreis Rhön-Grabfeld Landkreis Schweinfurt	12.500,00 € 12.500,00 €
<b><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></b>	<p><b><u>3.1 Gesellschafterversammlung (am 30.09.2024)</u></b>  <b>Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen</b>  Landrat Thomas Eberth, Landkreis Würzburg  Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Stadt Schweinfurt  (stv. Vorsitzender)  Christian Schuchardt, Oberbürgermeister Stadt Würzburg  Landrätin Sabine Sitter, Landkreis Main-Spessart  Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen  Landrat Wilhelm Schneider, Landkreis Haßberge  Landrat Thomas Habermann, Landkreis Rhön-Grabfeld  Landrat Florian Töpfer, Landkreis Schweinfurt (Vorsitzender)</p> <p><b><u>3.2 Geschäftsführung</u></b>  Christopher Alm (hauptberuflich ab 01.08.2019)</p>	
<b><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></b>	90.000 €	
<b><u>5. Liquiditätslage</u></b>	<p><b><u>5.1 Ertragslage 2023</u></b>  Jahresfehlbetrag 586.655,54 €  Dieses Defizit wird gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages von den Gesellschaftern entsprechend ihrem Anteil an der Gesellschaft übernommen.</p> <p><b><u>5.2 Einlage zur Liquiditätssicherung 2023</u></b>  Zum Jahresbeginn 2023 haben die Gesellschafter jeweils eine Abschlagszahlung auf den Verlustausgleich i.H.v. EUR 59.900 zur Liquiditätssicherung an die NVM geleistet. Auf eine Nachforderung des Differenzbetrages i.H.v. EUR 5.283,95 (bzw. EUR 5.283,94) zwischen der Abschlagszahlung für 2023 und dem Jahresfehlbetrag für 2023 verzichtet und der Betrag wird stattdessen aus der Kapitalrücklage entnommen.</p> <p><b><u>5.3 Kreditaufnahme 2023</u></b>  Keine</p>	

**6. Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner erstellt.

## Flugplatz Giebelstadt GmbH

<p><b><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></b></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Flugplatz Giebelstadt GmbH ist es, die Verkehrsinfrastruktur der Region 2 (Stadt Würzburg, Landkreise Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen) nachhaltig zu verbessern. Dies entspricht den Festlegungen des Regionalplans, wonach im Raum Würzburg ein leistungsfähiger Verkehrslandeplatz für die allgemeine Luftfahrt zur Verfügung stehen soll.</p> <p>Gründung der Flugplatz Giebelstadt GmbH per Gesellschaftsvertrag vom 12. Juli 1994 und Eintragung ins Handelsregister am 12. Mai 1995. Die GmbH betreibt den Flugplatz Giebelstadt als Verkehrslandeplatz.</p>														
<p><b><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></b></p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Stammkapital:</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">40.157.- €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Landkreis Würzburg:</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">12,75 % 5.120.- €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">12,75 % 5.120.- €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">12,75 % 5.120.- €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Markt Giebelstadt:</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">12,75 % 5.120.- €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Flugsportclub Giebelstadt:</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">12,75 % 5.120.- €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:</td> <td style="text-align: right; padding: 5px;">36,25 % 14.557.- €</td> </tr> </table>	Stammkapital:	40.157.- €	Landkreis Würzburg:	12,75 % 5.120.- €	Landkreis Kitzingen:	12,75 % 5.120.- €	Stadt Würzburg:	12,75 % 5.120.- €	Markt Giebelstadt:	12,75 % 5.120.- €	Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 % 5.120.- €	Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 % 14.557.- €
Stammkapital:	40.157.- €														
Landkreis Würzburg:	12,75 % 5.120.- €														
Landkreis Kitzingen:	12,75 % 5.120.- €														
Stadt Würzburg:	12,75 % 5.120.- €														
Markt Giebelstadt:	12,75 % 5.120.- €														
Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 % 5.120.- €														
Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 % 14.557.- €														
<p><b><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></b></p>	<p>3.1. <u>Gesellschafterversammlung</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Landkreis Würzburg</td> <td style="padding: 5px;">Landrat Thomas Eberth</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Landkreis Kitzingen</td> <td style="padding: 5px;">Landrätin Tamara Bischof</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Stadt Würzburg</td> <td style="padding: 5px;">Oberbürgermeister Christian Schuchardt</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Markt Giebelstadt</td> <td style="padding: 5px;">Bürgermeister Helmut Krämer</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Flugsportclubs Giebelstadt e.V.</td> <td style="padding: 5px;">Die/Der Vorstandsvorsitzende</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH</td> </tr> </table> <p>3.2. <u>Geschäftsführung</u></p> <p style="padding-left: 20px;">Frau Annette Barreca (einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin, Bedienstete des Marktes Giebelstadt)</p>	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt	Markt Giebelstadt	Bürgermeister Helmut Krämer	Flugsportclubs Giebelstadt e.V.	Die/Der Vorstandsvorsitzende	Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH			
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth														
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof														
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt														
Markt Giebelstadt	Bürgermeister Helmut Krämer														
Flugsportclubs Giebelstadt e.V.	Die/Der Vorstandsvorsitzende														
Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH															

<p><b><u>4. Bezüge der Geschäftsführerin</u></b></p>	<p>14.400,00 €</p>
<p><b><u>5. Ertragslage</u></b></p>	<p>Jahresergebnis 2023: 22.424,79 €</p>
<p><b><u>6. Kreditaufnahme</u></b></p>	<p>Im Jahr 2023 wurden keine Kredite aufgenommen.</p>
<p><b><u>7. Jahresabschluss</u></b></p>	<p>Der Jahresabschluss 2023 wurde von der Kanzlei Götz &amp; Partner mbH erstellt.</p> <p>Die Prüfung über den Jahresabschluss 2023 erfolgte durch den Wirtschaftsprüfer Marc Kernchen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KBL Corporate Audit GmbH.</p> <p>Der Prüfvermerk wurde am 22. Mai 2024 ohne Einwendungen erteilt.</p>

## Region Mainfranken GmbH

<p><b><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></b></p>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die regionale Entwicklung Mainfrankens als eigenständigen, attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum. Das Gebiet der Region Main-franken umfasst die kreisfreien Städte Würzburg und Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg.</p> <p>Ziel der Gesellschaft ist dabei, die Wettbewerbsfähigkeit der Region Mainfranken im nationalen und internationalen Kontext sowie ihre Lebensqualität langfristig zu sichern und auszubauen. Die Aktivitäten der Gesellschaft erfolgen insbesondere in den für die Regionalentwicklung Mainfrankens wichtigen Handlungsfeldern</p> <p>- Ausbau der Innovationsfähigkeit Mainfrankens mit den Subzielen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Bildungs- und Forschungsstandort“,</li> <li>• „Technologietransfer“ und</li> <li>• „Innovationsförderung“</li> </ul> <p>sowie</p> <p>- Standortmarketing für Mainfranken mit den Subzielen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Fachkräftemarketing“,</li> <li>• „Standortmarketing“ und</li> <li>• „Innenmarketing“.</li> </ul>																																				
<p><b><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></b></p>	<p><b>2.1 Stammkapital</b></p> <p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 49.995,- € und ist wie folgt unter den Gesellschaftern aufgeteilt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Stadt Würzburg:</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">9,09 %</td> <td style="width: 25%; text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Bad Kissingen:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Haßberge:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Rhön-Grabfeld:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>IHK Würzburg-Schweinfurt:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td>HwK für Unterfranken:</td> <td style="text-align: right;">9,09 %</td> <td style="text-align: right;">4.545,- €</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt:</b></td> <td style="text-align: right;"><b>100%</b></td> <td style="text-align: right;"><b>49.995,- €</b></td> </tr> </table>	Stadt Würzburg:	9,09 %	4.545,- €	Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4.545,- €	Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4.545,- €	Landkreis Haßberge:	9,09 %	4.545,- €	Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4.545,- €	Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4.545,- €	Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4.545,- €	Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4.545,- €	Landkreis Würzburg:	9,09 %	4.545,- €	IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4.545,- €	HwK für Unterfranken:	9,09 %	4.545,- €	<b>Gesamt:</b>	<b>100%</b>	<b>49.995,- €</b>
Stadt Würzburg:	9,09 %	4.545,- €																																			
Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4.545,- €																																			
Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4.545,- €																																			
Landkreis Haßberge:	9,09 %	4.545,- €																																			
Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4.545,- €																																			
Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4.545,- €																																			
Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4.545,- €																																			
Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4.545,- €																																			
Landkreis Würzburg:	9,09 %	4.545,- €																																			
IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4.545,- €																																			
HwK für Unterfranken:	9,09 %	4.545,- €																																			
<b>Gesamt:</b>	<b>100%</b>	<b>49.995,- €</b>																																			

	<p><b>2.2 Jahresbudget</b></p> <p>Die Gesellschafter verpflichten sich, die Region Mainfranken GmbH mit einem Jahresbudget i.H.v. 517.000,- EUR auszustatten. Dieser wird erbracht durch</p> <table data-bbox="587 443 1109 918"> <tr><td>Stadt Würzburg:</td><td>15,35 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Würzburg:</td><td>13,16 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Main-Spessart:</td><td>10,53 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Schweinfurt:</td><td>9,65 %</td></tr> <tr><td>Stadt Schweinfurt:</td><td>8,77 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Bad Kissingen:</td><td>8,77 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Kitzingen:</td><td>7,45 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Haßberge:</td><td>7,02 %</td></tr> <tr><td>Landkreis Rhön-Grabfeld:</td><td>7,02 %</td></tr> <tr><td>IHK Würzburg-Schweinfurt:</td><td>7,02 %</td></tr> <tr><td>HwK für Unterfranken:</td><td>5,26 %</td></tr> <tr><td><b>Gesamt:</b></td><td><b>100 %</b></td></tr> </table>	Stadt Würzburg:	15,35 %	Landkreis Würzburg:	13,16 %	Landkreis Main-Spessart:	10,53 %	Landkreis Schweinfurt:	9,65 %	Stadt Schweinfurt:	8,77 %	Landkreis Bad Kissingen:	8,77 %	Landkreis Kitzingen:	7,45 %	Landkreis Haßberge:	7,02 %	Landkreis Rhön-Grabfeld:	7,02 %	IHK Würzburg-Schweinfurt:	7,02 %	HwK für Unterfranken:	5,26 %	<b>Gesamt:</b>	<b>100 %</b>
Stadt Würzburg:	15,35 %																								
Landkreis Würzburg:	13,16 %																								
Landkreis Main-Spessart:	10,53 %																								
Landkreis Schweinfurt:	9,65 %																								
Stadt Schweinfurt:	8,77 %																								
Landkreis Bad Kissingen:	8,77 %																								
Landkreis Kitzingen:	7,45 %																								
Landkreis Haßberge:	7,02 %																								
Landkreis Rhön-Grabfeld:	7,02 %																								
IHK Würzburg-Schweinfurt:	7,02 %																								
HwK für Unterfranken:	5,26 %																								
<b>Gesamt:</b>	<b>100 %</b>																								
<p><b><u>3. Organe der Gesellschaft</u></b></p>	<p><b>3.1 Gesellschafterversammlung:</b></p> <table data-bbox="587 1030 1428 2016"> <tr><td>Stadt Schweinfurt</td><td>Oberbürgermeister Sebastian Remelé (2. Vorsitzender)</td></tr> <tr><td>Stadt Würzburg</td><td>Oberbürgermeister Christian Schuchardt</td></tr> <tr><td>Landkreis Rhön-Grabfeld</td><td>Landrat Thomas Habermann</td></tr> <tr><td>Landkreis Bad Kissingen</td><td>Landrat Thomas Bold</td></tr> <tr><td>Landkreis Haßberge</td><td>Landrat Wilhelm Schneider</td></tr> <tr><td>Landkreis Kitzingen</td><td>Landrätin Tamara Bischof</td></tr> <tr><td>Landkreis Main-Spessart</td><td>Landrätin Sabine Sitter</td></tr> <tr><td>Landkreis Schweinfurt</td><td>Landrat Florian Töpfer</td></tr> <tr><td>Landkreis Würzburg</td><td>Landrat Thomas Eberth (1. Vorsitzender)</td></tr> <tr><td>IHK Würzburg-Schweinfurt (1 Stimme)</td><td>Präsidentin Caroline Trips Hauptgeschäftsführer Dr. Sascha Genders</td></tr> <tr><td>HwK für Unterfranken (1 Stimme)</td><td>Präsident Michael Bissert Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul</td></tr> <tr><td>Regierung von Unterfranken</td><td>Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann (ohne Stimmrecht)</td></tr> </table>	Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé (2. Vorsitzender)	Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt	Landkreis Rhön-Grabfeld	Landrat Thomas Habermann	Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold	Landkreis Haßberge	Landrat Wilhelm Schneider	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter	Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth (1. Vorsitzender)	IHK Würzburg-Schweinfurt (1 Stimme)	Präsidentin Caroline Trips Hauptgeschäftsführer Dr. Sascha Genders	HwK für Unterfranken (1 Stimme)	Präsident Michael Bissert Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul	Regierung von Unterfranken	Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann (ohne Stimmrecht)
Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé (2. Vorsitzender)																								
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt																								
Landkreis Rhön-Grabfeld	Landrat Thomas Habermann																								
Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold																								
Landkreis Haßberge	Landrat Wilhelm Schneider																								
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof																								
Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter																								
Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer																								
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth (1. Vorsitzender)																								
IHK Würzburg-Schweinfurt (1 Stimme)	Präsidentin Caroline Trips Hauptgeschäftsführer Dr. Sascha Genders																								
HwK für Unterfranken (1 Stimme)	Präsident Michael Bissert Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul																								
Regierung von Unterfranken	Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann (ohne Stimmrecht)																								

	<p><b>3.2 <u>Rat der Region</u></b></p> <p>Der Rat der Region bietet die Plattform für aktives und gemeinsames Handeln der mainfränkischen Schlüsselakteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Als Organ der Regionalentwicklungs-gesellschaft führt der Rat der Region unterschiedliche Interessen zusammen, sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild der Region und vertritt die mainfränkischen Belange nach außen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberbürgermeister und Landräte der Gesellschafterkommunen</li> <li>• Mainfränkische Mitglieder des Europäischen Parlaments</li> <li>• Mainfränkische Mitglieder des Deutschen Bundestags</li> <li>• Mainfränkische Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und des Bayer. Landtags</li> <li>• Regierungspräsident von Unterfranken</li> <li>• Bezirkstagspräsident von Unterfranken</li> <li>• Bezirksvorsitzender des Bayer. Gemeindetags</li> <li>• Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg</li> <li>• Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt</li> <li>• Vertreter der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt</li> <li>• Vertreter der Handwerkskammer für Unterfranken</li> <li>• Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbunds Region Schweinfurt-Würzburg</li> <li>• Sprecher der eingerichteten Fachforen</li> </ul> <p><b>3.3 <u>Geschäftsführung:</u></b> Frau Åsa Petersson (bis 31.12.2023)</p>
<p><b><u>4. Bezüge der Geschäftsführerin</u></b></p>	<p>88.497,04 €</p>
<p><b><u>5. Ertragslage</u></b></p>	<p>Jahresüberschuss 2023: 22.369,50 EUR</p>
<p><b><u>6. Kreditaufnahme</u></b></p>	<p>2023 wurden keine Kredite aufgenommen</p>

**7. Prüfung des  
Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss 2023 wurde von KBL CORPORATE AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herrn Marc Kernchen, Wirtschaftsprüfer, erstellt.  
Eine Prüfung über den Jahresabschluss erfolgt in einem dreijährigen Prüfungsturnus. Der Jahresabschluss 2023 wurde geprüft.

# Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

<p><b><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></b></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen ist die Förderung des Tourismus in Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Gebietskörperschaften.</p> <p>Insbesondere sollen folgende Ziel verfolgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Herausstellung der Vorzüge des Gebiets Fränkisches Weinland als attraktives Reiseziel</li> <li>• Gezieltes Marketing für alle Tourismusformen auf betrieblicher, örtlicher, gebietlicher und regionaler Ebene</li> <li>• Die Vermarktung touristischer, gastronomischer und kultureller Angebote und Dienstleistungen</li> <li>• Die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Angebote, insbesondere durch Beratungs- und Schulungsleistungen und in sonstiger Form</li> <li>• Die Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien, Richtlinien zum Qualitätsmanagement und von Klassifizierungssystemen</li> <li>• Etc.</li> </ul>																					
<p><b><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></b></p>	<p>Stammkapital: 28.000,00 €</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Landkreis Bad Kissingen:</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">14,29 %</td> <td style="width: 25%; text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Main-Spessart	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Würzburg	14,29 %	4.000,00 €	Stadt Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €	Stadt Würzburg:	14,29 %	4.000,00 €
Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Main-Spessart	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Würzburg	14,29 %	4.000,00 €																				
Stadt Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €																				
Stadt Würzburg:	14,29 %	4.000,00 €																				
<p><b><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></b></p>	<p><b><u>3.1 Gesellschafterversammlung</u></b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Landkreis Bad Kissingen</td> <td style="width: 50%;">Landrat Thomas Bold</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen</td> <td>Landrätin Tamara Bischof</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart</td> <td>Landrätin Sabine Sitter</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt</td> <td>Landrat Florian Töpfer</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg</td> <td>Landrat Thomas Eberth (Vorsitzender)</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt</td> <td>Oberbürgermeister Sebastian Remelé</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter	Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth (Vorsitzender)	Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé									
Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold																					
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof																					
Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter																					
Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer																					
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth (Vorsitzender)																					
Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé																					

	<p>Stadt Würzburg Oberbürgermeister Christian Schuchardt</p> <p><b>3.2 <u>Aufsichtsrat</u></b></p> <p>Landkreis Würzburg Michael Dröse - Vorsitzender  Landkreis Kitzingen Simone Göbel - stellvertretende  Vorsitzende</p> <p>Stadt Schweinfurt Thomas Herrmann  Landkreis Schweinfurt Frank Deubner  Landkreis Bad Kissingen Jürgen Metz  Landkreis Main-Spessart Sebastian Kühl  Stadt Volkach Heiko Bäuerlein  Stadt Würzburg Björn Rudek</p> <p>Artur Steinmann, Präsident des Fränkischen Weinbauverbandes e.V.  Claudia Amberger-Bergmann, Bezirksvorsitzende Unterfranken des  Hotel- und Gaststättenverbandes Bayern e.V.</p> <p><b>3.3 <u>Geschäftsführung</u></b></p> <p>Susanne Müller (Geschäftsführung - bis 31.03.2023)  Marco Maiberger (Geschäftsführung - seit 01.04.2023, ab 01.09.2023  Vollzeit)</p>
<b><u>4. Bezüge der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers</u></b>	57.528,17 €
<b><u>5. Ertragslage</u></b>	Jahresüberschuss 2023: 41.675,33 EUR
<b><u>6. Kreditaufnahme</u></b>	keine
<b><u>7. Prüfung des Jahresabschlusses</u></b>	<p>Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde durch die Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH (ADS Würzburg) erstellt.</p> <p>Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rosengarth und Partner (Würzburg).</p> <p>Der Prüfvermerk wurde am 03.04.2024 ohne Einwendungen erteilt.</p>

## Teil II

### Bekanntmachungen anderer Behörden

GYMNASIUM UND REALSCHULE GAIBACH | GYMNASIUM GEROLZHOFEN  
INTERNAT | TAGESHEIM / OFFENE GANZTAGSSCHULE



## Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Realschule und das Gymnasium Samstag, 14. März 2026, 10:00 - 14:00 Uhr

In kurzen Vorträgen durch unsere Beratungslehrkräfte erfahren Sie alles Wissenswerte zum Übertritt an unsere Realschule und unser Gymnasium. Ihre Kinder haben die Möglichkeit, bei unserem umfangreichen Rahmenprogramm mit zahlreichen Projekten in das vielfältige Schulleben unserer Schule hineinzuschnuppern. Gemeinsam mit unseren Lehrkräften können Sie und Ihre Kinder auf Entdeckungstour durch unser Schulhaus gehen, außerdem steht die Schul- und Internatsleitung für Einzelgespräche bereit.

Es besteht die Möglichkeit zur Anmeldung im Tagesheim (qualifizierte Nachmittagsbetreuung durch Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte sowie Mittagessen durch unsere Internatsküche für insg. 109,30 EUR im Monat) oder zur Aufnahme ins Internat.

Weiterhin bietet das FLSH geeigneten Realschülerinnen und Realschüler an, über die Profilkasse das Abitur zu erwerben.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2026/27 erfolgt vom 11. bis 13. Mai 2026 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am 15. Mai 2026 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sekretariat.

Der Probeunterricht findet vom 19. bis 21. Mai 2026 statt.

Voranmeldung ab sofort möglich online unter [anmeldung.flsh.de](http://anmeldung.flsh.de)

Weitere Auskünfte erteilen die Schulleitung und das Sekretariat der Schule 09381 8062-0 oder im Internet [www.flsh.de](http://www.flsh.de).



**Öffentliches Gymnasium mit Internat**

Naturwissenschaftlich-technologisch · Sprachlich · Sozialwissenschaftlich Hans-Zander-Platz 1, 97353 Wiesentheid,  
Telefon 09383 9721-0, Telefax 09383 9721-44, sekretariat@lsh-wiesentheid.de

**Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung zum Übertritt von der Grundschule auf das  
Gymnasium Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid**

---

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bei unserer Informationsveranstaltung am Gymnasium Steigerwald-LSH Wiesentheid möchten wir Ihnen / Euch die Gelegenheit geben, unsere Schule kennenzulernen.

Dazu bieten wir am

**Sonntag, den 22. März 2026, von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

ein buntes Programm und kurzweilige Führungen durch unsere Schule an, die einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben.

Im Anschluss an die Veranstaltung stehen Schulleitung, Kollegium und Elternbeirat bei Kaffee und Kuchen im Speisesaal gerne für Gespräche zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihr / Euer Kommen!

Achim Höfle, OStD  
Schulleiter

Veronika Finkel, StDin  
Beratungslehrerin

